

Vorlage		Vorlage-Nr: E 49.5/0031/WP18
Federführende Dienststelle: Kulturservice		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 02.02.2022
		Verfasser/in: E 49/1
Schenkung Monsignore Jochen Zerlin an die Stadt Aachen, Kulturbetrieb, Suermondt-Ludwig-Museum		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
22.02.2022	Betriebsausschuss Kultur und Theater	Anhörung/Empfehlung
30.03.2022	Rat der Stadt Aachen	Entscheidung

Beschlussvorschlag Betriebsausschuss Kultur und Theater:

Zu den angebotenen Schenkungen wurden seitens der Fraktionen keine Einwände erhoben. Somit empfiehlt der Betriebsausschuss Kultur und Theater dem Rat der Stadt, die Annahme der Schenkung Monsignore Jochen Zerlin an das Suermondt-Ludwig-Museum mit Dank entgegen zu nehmen,

Beschlussvorschlag Rat:

Auf Empfehlung des Betriebsausschusses Kultur und Theater beschließt der Rat der Stadt Aachen, die Annahme der Schenkung Monsignore Jochen Zerlin an das Suermondt-Ludwig-Museum mit Dank entgegen zu nehmen.

Sibylle Keupen
Oberbürgermeisterin

Erläuterungen:**Begründung für die Geschenkkannahme:**

Der zur Schenkung an die Städtische Sammlung Aachen vorgesehene Kollektion von Monsignore Jochen Zerlin in Brühl umfasst fast ausschließlich Klein- und Kleinstobjekte. Sie passt aufgrund ihrer Objektstruktur hervorragend und genau in das Sammlungsprofil des SLM und ergänzt dieses sinnvoll. Die exzeptionellen Stücke heben die Bedeutung der Aachener Sammlung erheblich und ermöglichen in Zukunft die Ausweitung der Wechsausstellungstätigkeit aus dem eigenen Bestand.

Die Sammlung Jochen Zerlin wurde vom SLM schon seit 1998 im Hinblick einer Schenkung betreut. Hierbei erfolgte 2005 die Inventarisierung der holländisch-flämischen Fliesen, die in eine Ausstellung ("13 x 13. Die Welt im Quadrat") im Couvenmuseum und in Schloß Oranienbaum bei Dessau mündete (mit Katalog). Ferner konnte eine kleine Pfeifentonfigur der jugendlichen Maria (Worms, 15. Jh.) in der Bestandsausstellung des SLM "Kleine Meisterwerke des Bilddrucks" (2011) präsentiert und im Bestandskatalog publiziert werden. Die mittelalterlichen Holzskulpturen waren Teil der vom SLM konzipierten und durchgeführten Ausstellung "Antlitz des Mittelalters", die 1999/2000 in Rottweil und im SLM gezeigt wurde (mit ausführlichem Katalog),

Das Konvolut an byzantinischen Objekten ergänzt den Bestand an bereits vorhandenen Stücken (Elfenbein, Bergkristall) um Werke aus Bronze und Keramik. Dieser Sammlungsteil wurde in Absprache mit Dr. F. Pohle vom CC ausgewählt, da unter anderem auch die vielfältigen politischen und kulturellen Verbindungen zwischen Karolingern, Ottonen und Stauffern mit Byzanz gut durch derartige Artefakte beleuchtet werden können. Auch die koptischen Stoffe passen in den Sammlungs Aufbau, da das SLM bereits über eine Kollektion von annähernd 100 Stücken verfügt. Dasselbe gilt für die liturgischen Metallgeräte, von denen die hohe Qualität von zwei Augsburger Barock-Kelchen hervorgehoben werden muss.

Nachhaltigkeit:

Ein Teil der Objekte kann schon bald in die Dauerausstellung eingebaut werden: Tonfiguren, Metallobjekte, byzantinische Stücke, Holzskulpturen usw. werden in die Bürgerliche Kunstammer und in die Neukonzeption des Erdgeschoßes mit einbezogen. Mittelfristig können auch byzantinische Werke im CC Aufstellung finden. Ein zeitnahe Bestandsausstellung der Schenkung Zerlin ist noch nicht geplant.

Keine finanziellen Aufwendungen für die Übernahme der Schenkung.

Sonstige Auflagen: 5 Stücke der Sammlung müssen permanent ausgestellt sein. Es dürfen keine Werke verschenkt/verkauft werden.

Nachrichtlich: der Wert der Schenkung wird auf ca. 550.000 € geschätzt.

Lagerung/Platzbedarf:

5 Regalbretter (je B 120 cm x T 40 cm). Derzeit sind die Objekte im Lager Mataréstr., deponiert, nach regelgerechter Inventarisierung dortselbst werden sie in das Depot des SLM überführt.

Anlage/n:

Objektliste